**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 26 (1979)

Heft: 6

**Artikel:** Anleitungen für die Einrichtungsequipen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-366631

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 17.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Anleitungen für die Einrichtungsequipen

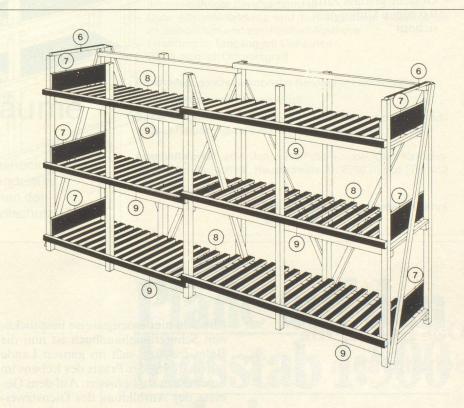
Der 44 Seiten enthaltende grüne und letzte Teil des Schutzraumhandbuches enthält, instruktiv illustriert, Auszüge aus den Anleitungen und Erläuterungen im besprochenen weissen Teil des

Buches. Bei einem Zivilschutzaufgebot ist damit der Schutzraumchef in der Lage, seinem Schutzraumhandbuch die Anleitungen zu entnehmen und sie den in der Phase des Einrich-

tens der Schutzräume zu bildenden Einrichtungsequipen als Arbeitshilfe abzugeben. Wir veröffentlichen daraus zwei Illustrationen.

## Montage der Liegeflächen

- Verbindungslatten (6) auf die Pfosten nageln (70 mm lange Nägel verwenden) und Schutzbretter (7) anbringen (50 mm lange Nägel verwenden)
- Dachlatten für die Liegeflächen (8) auflegen und pro Verbindungsstelle einen 50 mm langen Nagel einschlagen (Liegeflächen = Dachlattenroste)
- Auf den vorderen Breitseiten der Liegeflächen Trittlatten (9) mit 70 mm langen Nägeln an den Pfosten befestigen
- Liegestellen gemäss Ziffer 9.6 gegen Umkippen sichern



Résumé à nos lecteurs et amis romands

# Le manuel des services d'abri

est question dans la préface de M. le directeur Mumenthaler, est présenté sur ses 16 pages avec quelques illusl'Office fédéral de la protection civile, Selon la conception sur la protection

Le manuel des services d'abri, dont il attendu depuis longtemps, comble une civile de 1971, la protection assurée trations. Il comporte 300 pages répar- ainsi qu'aux chefs des services d'abri civile. tructions pour les équipes chargées de mation du personnel attaché aux ser- sant dans ce numéro. l'aménagement. Ce nouvel ouvrage de vices d'abri et à la direction des abris.

grande lacune; il fournira aux cadres par les places protégées et la survie responsables de la protection civile des occupants représentent la base de dans les communes et les entreprises, toutes les mesures de la protection

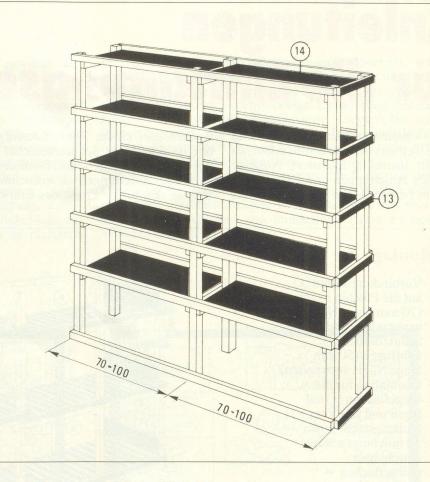
ties en quatre parties imprimées sur auxquels il est destiné, des instructions Lorsque la version française de ce du papier de différentes couleurs; à détaillées sur les mesures à appliquer manuel aura paru, nous en publierons savoir: un tableau récapitulatif, une pour assurer la survie des occupants un compte rendu à l'intention de nos liste des mesures à prendre, des ins- des abris. Il représente l'instrument de lecteurs romands, en complément du tructions et commentaires, des ins- travail le plus important pour la for- rapport en langue allemande parais-

## Montage der Tablare

Tablare (4) (eventuell Dachlattenroste) mit 50 mm langen Nägeln auf Gestellauflager nageln

 Bei freistehenden Schmalseiten zusätzlich kurze Verbindungslatten (3) anbringen (50 mm lange Nägel verwenden)

 Gestelle gemäss Ziffer
9.6 gegen Umkippen sichern



# Das Leben im Schutzraum

Mit dem hier auszugsweise besprochenen Schutzraumhandbuch ist nun die Bahn frei, um sich im ganzen Lande ernsthaft mit der Praxis des Lebens im Schutzraum zu befassen. Auf dem Gebiete der Ausbildung des Dienstzwei-



ges «Schutzraumdienst» liegen alle Unterlagen vor, welche die Ausbildung der Schutzraumverantwortlichen aller Stufen ermöglichen. Es liegt nun an den Kantonen, diese Ausbildung zu fördern, um damit eine weitere Lücke in der Bereitschaft des Zivilschutzes zu schliessen. Die in der Ausbildung gesammelten Erfahrungen sollen im übrigen in der definitiven Fassung des Schutzraumhandbuches ihren Niederschlag finden.

Wir werden in unserer Zeitschrift in den nächsten Monaten noch mehrmals auf dieses Gebiet zurückkommen. Es geht heute nicht allein um die Ausbildung, sondern auch um die umfassende Information der Menschen, die im Schutzraum Zuflucht suchen, um sie rechtzeitig auf ihre Pflichten und Rechte des nicht immer leichten Zusammenlebens in einer Gemeinschaft von Bedrohten aufmerksam zu machen, ihnen das Leben ohne asozialen Egoismus und Sonderwünschen so problemlos als nur möglich zu gestalten. Gerade hier wartet allen Instanzen des Zivilschutzes, vor allem den Ortschefs wie auch den Sektionen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt.